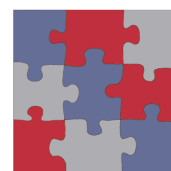


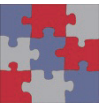
Auf dem Weg zu einem Kulturzentrum in Sitten

Projektdossier

Die Mediathek Wallis – Sitten
Die Gemeindebibliotheken von Sitten
Die interkulturelle Bibliothek L'Ardoise
Das Staatsarchiv
Die Plattform Kultur Wallis
Die Direktion der Dienststelle für Kultur

ein Ort





Die ehemaligen Zeughäuser als Baustelle

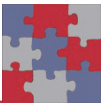
Seit dem Erwerb des eidgenössischen Zeughauses durch den Kanton Wallis im Jahr 1985, ist hier das militärische allmählich verschwunden, um Platz für die Kultur zu schaffen. So ist hier die Kantonsbibliothek (die heutige Mediathek Wallis) im Jahr 2000 eingezogen, und 2009 sind die Mitarbeiterbüros der Mediathek Wallis, der Direktion der Dienststelle für Kultur und der Kulturförderung dazugestossen.

Der Umbau der ehemaligen Zeughäuser ist in diesen Prozess eingebettet. Nach Beendigung der Bauarbeiten werden neben den erwähnten Kulturinstitutionen noch folgende Partner hinzustossen:

- Das Staatsarchiv
- Die Gemeindebibliothek (bibliothèque municipale)
- Die Jugendbibliothek (bibliothèque des jeunes)
- Die interkulturelle Bibliothek (bibliothèque interculturelle)

Ziele des Umbaus:

- Die Entstehung eines Zentrums für Kultur, Wissenschaft und Kulturerbe, wo sowohl der Austausch zwischen den Wissensgebieten als auch Forschung, Ausbildung und Begegnung gefördert werden
- Eine Optimierung der Bearbeitung und Konservierung des Kulturerbes des Wallis, aber auch dessen Zugänglichkeit
- Die Schaffung von Begegnungsräumen für Künstler und kulturelle Akteure sowie von Ausstellungsräumen
- Die Schaffung einer leistungsfähigen Infrastruktur, die einen erleichterten Zugang zum Wissen verschafft. Zugleich entstehen neue einladende Räume, ideal für Wissensaustausch und Studium.



Die Schlüsseletappen von der Erbauung der ehemaligen Zeughäuser bis zum Umbau

1895	Bau des kantonalen Zeughauses (Rue de Lausanne) *
1917	Bau des eidgenössischen Zeughauses (Avenue de Pratifori) *
1985	Übernahme des eidgenössischen Zeughauses durch den Kanton
1986	Neue Zweckbestimmung zu Gunsten der Kantonsbibliothek
1999	Bestätigung der Zweckbestimmung der ehemaligen Zeughäuser zu Gunsten der Kantonsbibliothek

Etappe 1 _____

2000	Die Kantonsbibliothek wird in Mediathek Wallis umbenannt Eröffnung der Freihandbibliothek im ehemaligen eidgenössischen Zeughaus (1,5 Stockwerke)
------	--

_____ **Etappe 2** _____

2005	Erweiterung des Freihandbereichs, Integration der Pädagogischen Dokumentation im ehemaligen eidgenössischen Zeughaus (2,5 Stockwerke)
2005-2006	Erstes Projekt, das den Zusammenschluss der Mediathek Wallis - Sitten mit dem Staatsarchiv an einem einzigen Standort vorsieht

_____ **Etappe 3** _____

2006-2009	Bau des unterirdischen Büchermagazins für die Mediathek Wallis - Sitten
2008	Validierung des Staatsratsentschlusses, der die Zusammenlegung der Institutionen an einem einzigen Standort vorsieht
2008-2009	Architekturwettbewerb für den Umbau der ehemaligen Zeughäuser, an welchem das Architekturbüro Meier & Associés den Zuschlag für sein Projekt erhält *

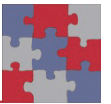


- 2009 Provisorische Einrichtung der Walliser Dokumentation und des Lesesaals im ehemaligen kantonalen Zeughaus
Temporäre Einrichtung der Mitarbeiterbüros der Mediathek, der Direktion der Dienststelle für Kultur und der Kulturförderung im ehemaligen kantonalen Zeughaus
- 2010 Annahme des Projekts durch den Staatsrat und den Grossrat *
Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Stadt Sitten und dem Kanton Wallis betreffend der Zusammenarbeit mit den städtischen Bibliotheken und der Mediathek Wallis-Sitten

Etappe 4

- 2012 Umzug der Direktion der Dienststelle für Kultur und eines Teils der Büros der Mediathek Wallis - Sitten sowie der Plattform Kultur Wallis an die Rue Traversière 3
- 2012-2014 Umbauarbeiten im ehemaligen kantonalen Zeughaus
- 2012-2016 Planung und Bau eines unterirdischen Magazin für das Staatsarchiv
- 2013-2015 Bau des Verbindungsgebäudes zwischen den ehemaligen Zeughäusern
- 2014-2016 Umbauarbeiten im ehemaligen eidgenössischen Zeughaus
- 2015-2016 Rückkehr der Direktion der Dienststelle für Kultur, der Mediathek Wallis - Sitten und der Plattform Kultur Wallis und Einzug des Staatsarchivs, der Gemeindebibliothek, der Jugendbibliothek, der interkulturellen Bibliothek l'Ardoise in die ehemaligen Zeughäuser

* Für weitere Informationen siehe Dokumente im Anhang

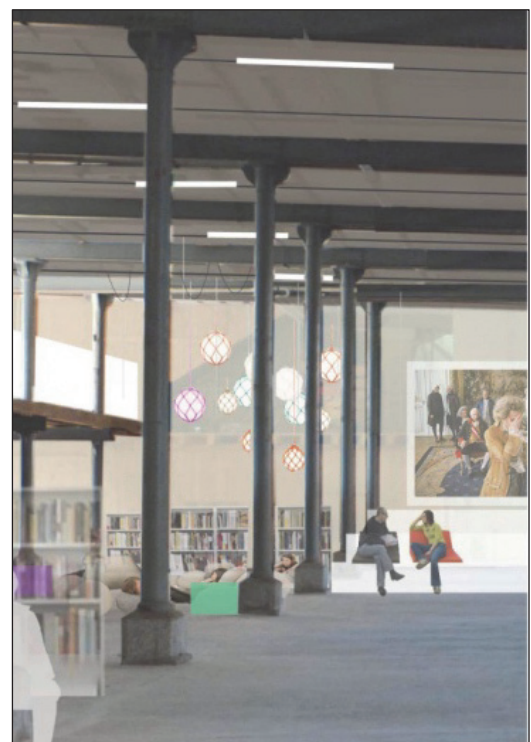


Das künftige Zentrum für Wissen und Kultur im Bild

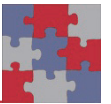
Ehemaliges kantonales Zeughaus (1)



Eingangshalle
(Cafeteria,
Zeitungen)



Eingangshalle
(Bereich für Ausstellungen
und Neuerscheinungen)



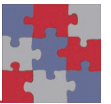
Ehemaliges kantonales Zeughaus (2)



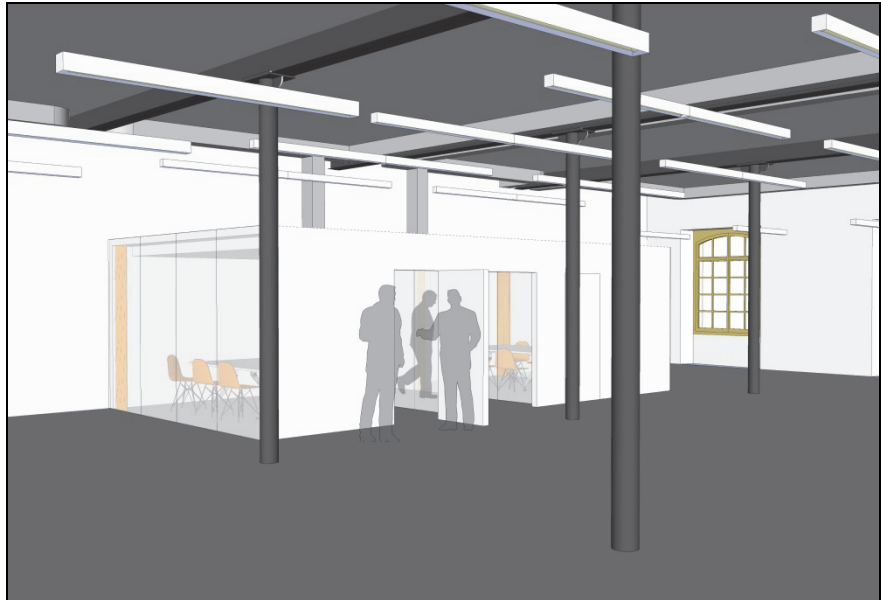
Eingangshalle
mit Lesenischen

Zwischen-
geschoss mit
Arbeitsplätzen



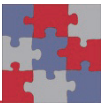


Ehemaliges kantonales Zeughaus (3)



1. Stock, Gruppen-
arbeitsraum



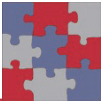


PLI – ZZZ : Verbindungsgebäude



Ausleih- und Rückgabesystem

Abbildungen und Projektierung des zukünftigen Zentrums für Kultur und Wissen realisiert durch das Architekturbüro Meier & Associés



Anhang

- Historische Fotografien der ehemaligen Zeughäuser
- "Sedunum Nostrum" von 1996 zum Thema ehemaliges kantonales Zeughaus
- Pressecommuniqué vom 2. Juni 2009 mit Ankündigung der Auswahl des Projekts "PLI – ZZZ"
- Dossier Vorstellung des Projekts "PLI – ZZZ"
- Bericht des Grossrats